

Automatisierter Ticket-Agent für Features & Bugs

KI-gestützte Prozessautomatisierung

Ein Workflow, der Feature-Anfragen und Bug-Reports automatisch in strukturierte, agile Artefakte umwandelt und direkt in Jira integriert. Dadurch entsteht eine durchgängige Verbindung zwischen Fachabteilungen, Product Ownern und Entwicklungsteams.

Majd Edriss - 29.08.2025





to Speak Product Ov
rom Frustration to Collaboratio

Problemstellung

Feature-Requests und Fehlermeldungen werden häufig in freier Sprache formuliert, sind unvollständig oder missverständlich. Entwicklungsteams benötigen jedoch standardisierte Artefakte, um effizient arbeiten zu können.

Herausforderungen:

- Hoher manueller Aufwand bei der Übersetzung von Anforderungen
- Fehlende oder unklare Fehlerbeschreibungen
- Keine einheitliche Priorisierung von Bugs
- Verzögerungen, bis ein Ticket umsetzbar ist

Lösungsansatz

Der Workflow mit KI-Agenten erkennt anhand natürlicher Spracheingaben automatisch, ob es sich um einen Feature-Request oder einen Bug-Report handelt. Anschließend wird ein Jira-Ticket generiert, das alle relevanten Informationen enthält.

Die Ergebnisse des Workflows sind präzise und strukturiert, um die Entwicklung zu beschleunigen:



User Story

Im standardisierten Scrum-Format, um die Anforderungen aus Nutzersicht klar zu definieren.



Akzeptanzkriterien

Im Given-When-Then-Format, um die erfolgreiche Implementierung eindeutig zu überprüfen.



Subtasks

Als konkrete Arbeitspakete, die alle notwendigen Schritte zur Umsetzung umfassen.



Detaillierte Bug-Reports

Für Fehler: Schritte zur Reproduktion, erwartetes und tatsächliches Verhalten sowie eine priorisierte Einstufung.

RAG-Integration: Kontextuelle Intelligenz für Präzisere Tickets

Durch die Integration von Retrieval-Augmented Generation (RAG) erhält der KI-Agent direkten Zugriff auf interne Wissensquellen wie Software-Dokumentationen und Teamprozesse. Dies ermöglicht die Erzeugung von kontextgenaueren und fachlich präziseren Ergebnissen, die direkt in Ihren Jira-Tickets sichtbar werden.

Vorteile der RAG-Integration:



Tiefes Projektwissen

Direkte Einbindung von projektspezifischem Wissen und technischen Details aus Ihren internen Dokumenten.



Präzise Anforderungen

Automatisch passgenaue und detaillierte Formulierung von Feature-Anfragen und Bug-Reports.



Weniger Missverständnisse

Signifikante Minimierung von Unklarheiten und Fehlinterpretationen zwischen Fachabteilung und Entwicklungsteam.

Entwicklungsphasen

Die Entwicklung des Workflows erfolgte in mehreren Stufen:

Phase 1 - Grundfunktionalität

Automatische Erstellung von User Stories, Subtasks und Akzeptanzkriterien aus Feature-Anfragen.

1

2

Phase 2 - Bug-Handling und Priorisierung

Strukturierung von Bug-Reports mit automatischer Priorität.

3

Phase 3 - Wissensintegration mit RAG

Zugriff auf spezifisches Wissen über Software und Teamprozesse.

4

Phase 4 - Ausblick

Integration von Testfallgenerierung, Roadmap-Planung und Reporting.

Nutzen

Der Workflow bietet klare Vorteile für den gesamten Entwicklungsprozess:



Zeitersparnis

Keine manuelle Übersetzungsarbeit mehr.



Konsistente Strukturen

Einheitliche Ticket-Formate für Klarheit.



Höhere Qualität

Vollständige und klare Anforderungen sichern die Qualität.



Schnellere Lieferung

Zügige Umsetzung von Features und Bugfixes.

Ausblick

Die aktuelle Lösung bildet die Grundlage für einen vollständig KI-gestützten agilen Entwicklungsprozess. Mögliche Erweiterungen sind:

Tool-Integration

Anbindung an weitere Tools wie Trello, Slack oder Confluence



Testautomatisierung

Automatisierte Generierung von Testfällen aus den Akzeptanzkriterien



Wissensbasis

Ausbau der Wissensbasis für tiefere Kontextintegration



Roadmap-Planung

Intelligente Roadmap-Planung mit Priorisierung

